

50 Jahre Musik mit viel Leidenschaft

- Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute feiert
- Beim Fest sind auch Ehemalige dabei
- Vorsitzender erzählt Geschichte der Kapelle



VON HOLGER KLEINSTÜCK

Überlingen-Lippertsreute Ein halbes Jahrhundert gelebte Vereinsgeschichte, verbunden mit viel Leidenschaft und Musik: Das zeichnet laut dem Vereinsvorsitzenden Bernd Sprissler die Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute aus, die am Wochenende mit einem Unterhaltungsabend und einem Jugendkapellentreffen ihr 50-jähriges Bestehen feierte. Eigentlich habe man aufgrund des Baus des Vereinsheims dazu gar keine Zeit, ließ Sprissler zu Beginn seiner Ausführungen wissen. „Doch das Jubiläum zu verschieben oder gar ausfallen zu lassen, war keine Option“, so der Vorsitzende. „Man soll schließlich die Feste feiern, wie sie fallen.“

Die Geschichte der Kapelle beginnt im Jahr 1975, als eine Schar Jungmusiker zusammen mit Hugo Keller die Idee hatte, ihr damaliges Vereinsidol und Original Karl Dellinger zu dessen 70. Geburtstag mit ein paar Stücken zu überraschen, wie Bernd Sprissler erläuterte. „Im Jahr darauf wurde daraus die Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute gegründet, und die Erfolgsgeschichte nahm ihren Lauf.“ Anfangs nur im weißen Hemd, später mit einheitlichen dunkelblauen Nickiwesten, dann Strickweste mit Wappen „und schließlich zum 20-jährigen Bestehen bis zum heutigen Tag die uns allen bekannte Uniform im Trachtenstil“, so Sprissler. Wie viele Musiker aktiv in der Juka mitgespielt hätten, lasse sich nicht zweifelsfrei klären, sagte er. „Ich denke, es dürften zwischen 350 und 400 Musikerinnen und Musiker sein.“ Kameradschaft, Geselligkeit, Teamgeist und ein Verantwortungsgefühl zueinander zeichneten das Leben in der Jugendkapelle aus. Eine solche Kapelle sei mehr als eine Musikschule, „sie ist eine Schule des Lebens“, so der Vorsitzende. „Jugendarbeit ist unfassbar wertvoll und wichtig“.

Bernd Sprisslers Dank galt daher allen, die in den zurückliegenden 50 Jahren die Jugendkapelle „so unglaublich lebendig erhalten und mitgestaltet“ hätten. „Das, was hier in den fünf Jahrzehnten aufgebaut und geschaffen wurde, ist ein wirklich kostbares Gut.“ Jugendarbeit ende nie, etwas zu gründen und neu anzufangen, bedürfe oft viel Mut und viel Kraft, informierte der Vorsitzende. „Doch etwas über 50 Jahre interessant, attraktiv und am Leben zu erhalten, ist eine Herkulesaufgabe und ein Auftrag für die Zukunft.“ Bernd Sprissler ging schließlich auf den begonnenen Bau des eigenen Vereinsheims hinter der Turnhalle ein. Der Weg dorthin sei alles andere als einfach gewesen, es habe Situationen gegeben, „die für uns mehr als frustrierend ernüchternd waren. Aber wir haben alle nicht resigniert und sind unseren Weg einfach weitergegangen“. Man baue mit dem Vereinsheim das Fundament einer erfolgreichen Vereins- und Jugendarbeit, so der Vorsitzende. „Wir wollen, dass unsere Kinder und Enkel auch einmal so eine coole



Unter ihrem Dirigenten Oliver Keller eröffnet die durch Ehemalige verstärkte Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums das zweitägige Jugendmusikfest in der Luibrechthalle. FOTO: HOLGER KLEINSTÜCK

Die Kapelle

40 Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 und 24 Jahren spielen gemeinsam in der Jugendkapelle unter Leitung von Oliver Keller, der seit 2016 das Orchester leitet. Das Repertoire reicht von konzertanter Blasmusik über Unterhaltungsmusik und sakrale Musik bis hin zur Marchmusik. Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 hat sich die Formation stetig zu einem renommierten Jugendblasorchester weiterentwickelt, das sein Können unter anderem in Stücken der Oberstufe zum Ausdruck bringt. Die Open-Air-Aufführung des Musicals „Freude“ (2009) sowie der Sieg beim Talentwettbewerb in Liechtenstein (2015) sind ein Auszug musikalischer Höhepunkte der Vergangenheit.

Zeit der Jugendkapelle erleben dürfen, so wie wir sie gehabt haben.“

Anschließend ließen nicht nur aktuelle Jungmusikerinnen und -musiker unter dem Motto „50 Jahre Jugendkapelle Harmonie, eine Kapelle, die trotzdem ewig jung bleibt“, ihre Instrumente sprechen, sondern auch viele Ehemalige, und das unter einer Bilderpräsentation aus den vergangenen 50 Jahren. Zunächst unter der Stabführung von Ehrenkapellmeister Hugo Keller, Gründer und erster Dirigent der Jugendkapelle von 1975 bis 1989, der mit seinem Sweatshirt auffiel, auf dem sich 1989 alle Jungmusikanten mit ihrer Unterschrift verewigt hatten. Es folgte ein beschwingtes Dirigat von Udo Huber, Jugendleiter bis 2015, der zuvor schon als Trompetensolist brilliert hatte. Zum Abschluss gab die Jugendkapelle mehrere Stücke unter ihrem jetzigen Dirigenten Oliver Keller (seit 2016) zum Besten. Und in der Pause hatte auch noch Fabian Menschenmoser, in der Ära Huber zwischenzeitlicher Dirigent, seinen Auftritt. Die Feierlichkeiten endeten tags darauf mit einem Jugendkapellentreffen mit vielen Gästen aus der Region.



Auch Ehrenkapellmeister Hugo Keller, Gründer der Jugendkapelle sowie erster Jugendleiter und Dirigent bis 1989, hat seinen Auftritt. FOTO: HOLGER KLEINSTÜCK



Die Mitglieder mehrerer Jugendkapellen freuen sich gemeinsam mit Dirigent Oliver Keller über das 50. Jubiläum der Jugendkapelle Harmonie Lippertsreute beim Jugendkapellentreffen. FOTO: MUSIKVEREIN LIPPERTSREUTE



Die Gäste in der Luibrechthalle freuen sich über viel Musik, Unterhaltung und gute Laune. FOTO: HOLGER KLEINSTÜCK